DDIM.
Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V.

DDIM-Partnertreffen

Vorstellung BDU-Studie

Frankfurt, 22.03.2017

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e.V.

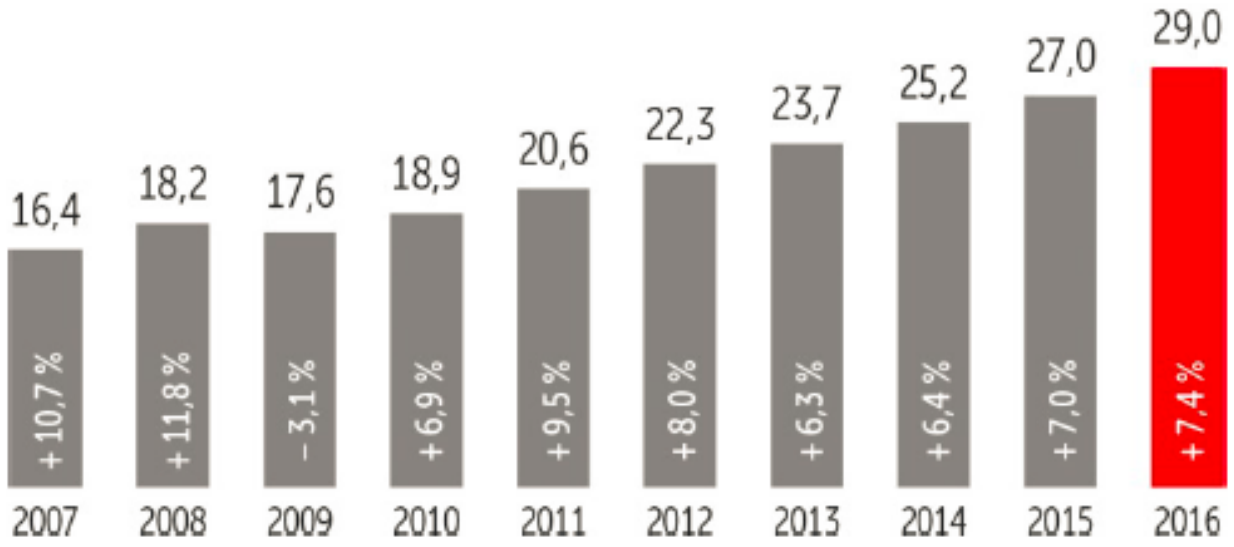
8.3.2017

Unternehmensberater treiben den digitalen Wandel voran

Ergebnisse BDU-Marktstudie 2016/2017

+ 7,4 Prozent: Consultingbranche hängt BIP deutlich ab

- Umsatz in der Consultingbranche ist 2016 um + 7,4 Prozent (2015: + 7,0 %) gestiegen.
- BIP in Deutschland 2016: + 1,9 Prozent
- Das durchschnittliche Wachstum der Unternehmensberatungen liegt in den unterschiedlichen Größenklassen zwischen + 6,5 % und + 8,5 %.
- Der Anteil von Consultingfirmen mit einem kräftigem Wachstum zwischen 10 % und 20 % liegt in der Umsatzklasse 15 bis 45 Mio. mit 39 % mit Abstand am höchsten.



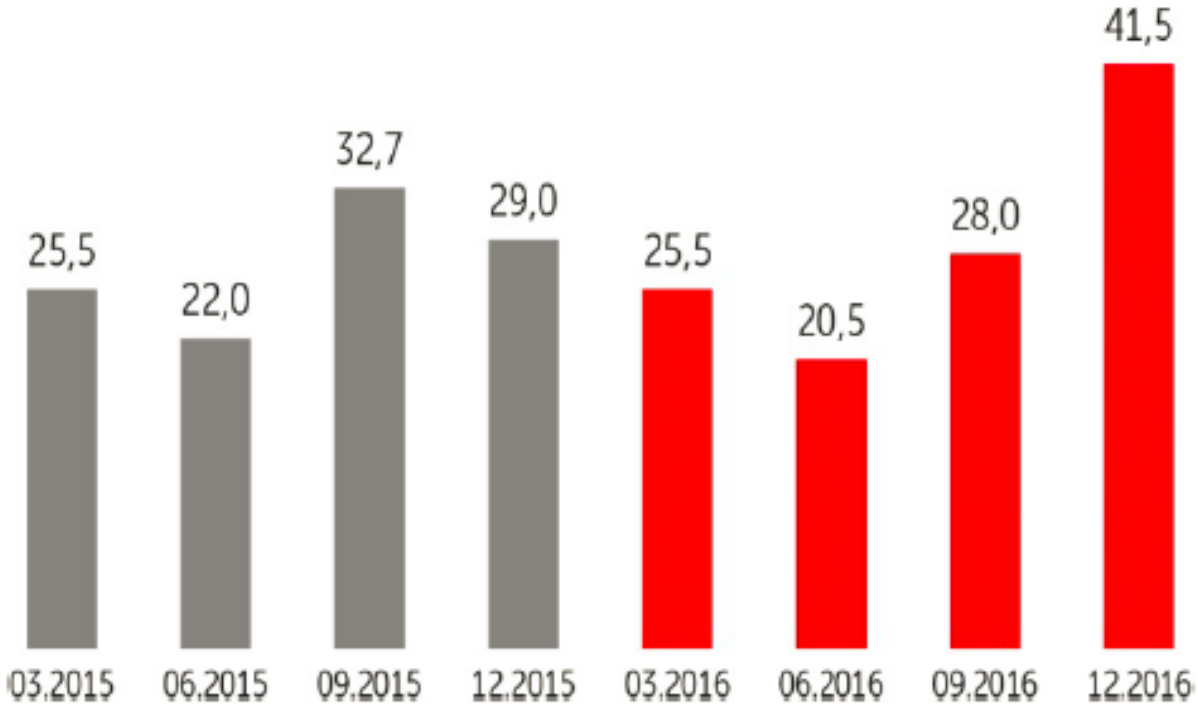
Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

Jobmotor: Rund 5.000 Unternehmensberater netto eingestellt

Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

BDU-Geschäftsklima: Neues Allzeithoch seit 03/2011

- Vorsichtiger Jahresstart 2016 im Vergleich zu den beiden letzten Quartalen im Jahr 2015.
- Mit 41,5 starker Sprung des Indexwertes im letzten Quartal 2016 auf den höchsten Stand seit der Geschäftsklima-Befragung 03/2011(43,0).
- Parallel gab es in der deutschen Gesamtwirtschaft im letzten Quartal 2016 einen kräftigen BIP-Anstieg.

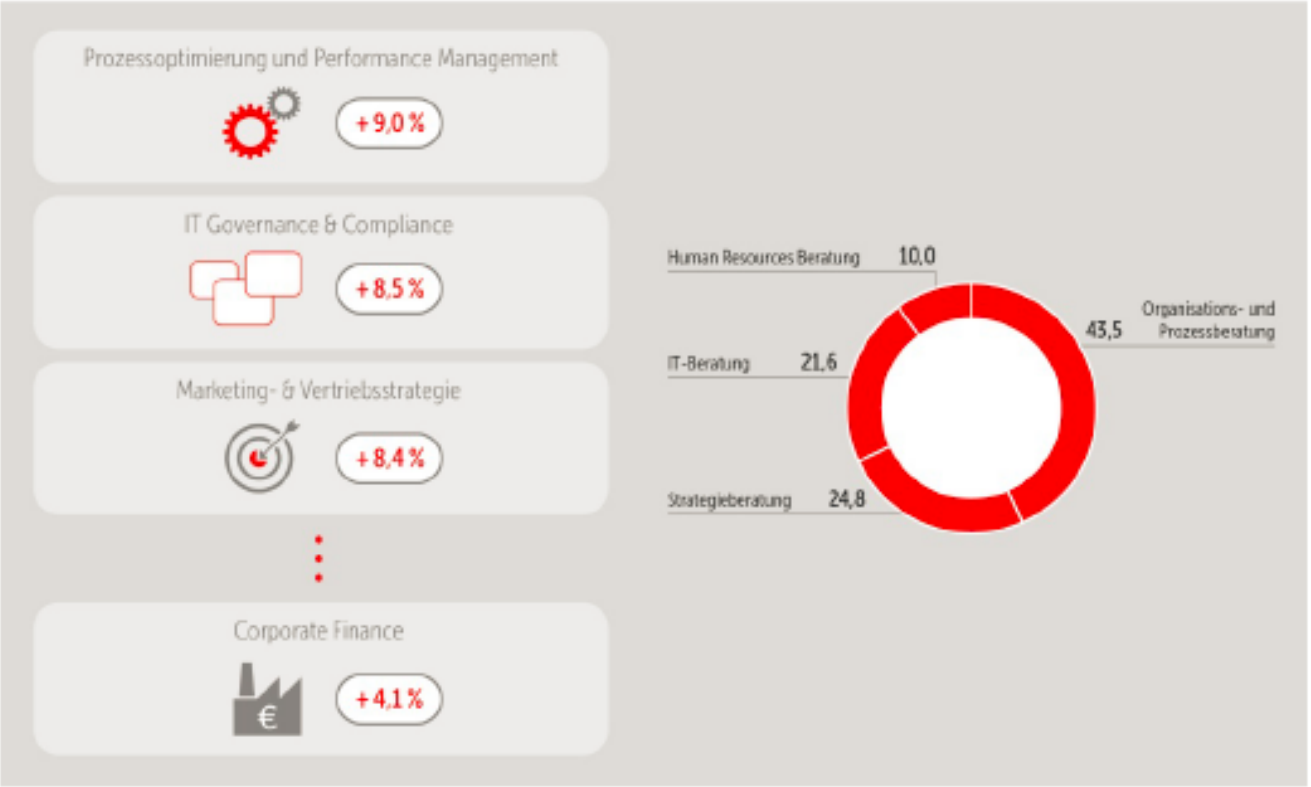


Quelle: BDU-Geschäftsklima-Befragung/Index, 2016

2016: Prozessoptimierung stark gefragt

- Im Jahr 2016 waren bei den Klienten die Beratungsthemen Prozessoptimierung/Performance Management, IT Governance & Compliance sowie Marketing- und Vertriebsstrategien besonders nachgefragt.

- Die Umsatzanteile der vier großen Beratungsfelder lagen 2016 bei: **Strategieberatung**: 24,8 % bzw. 7,19 Mrd. Euro I **Organisations- und Prozessberatung**: 43,5 % bzw. 12,61 Mrd. Euro I **IT-Beratung:** 21,6 % bzw. 6,26 Mrd. Euro I **Human Resources Beratung**: 10,0 % bzw. 2,90 Mrd. Euro.



Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

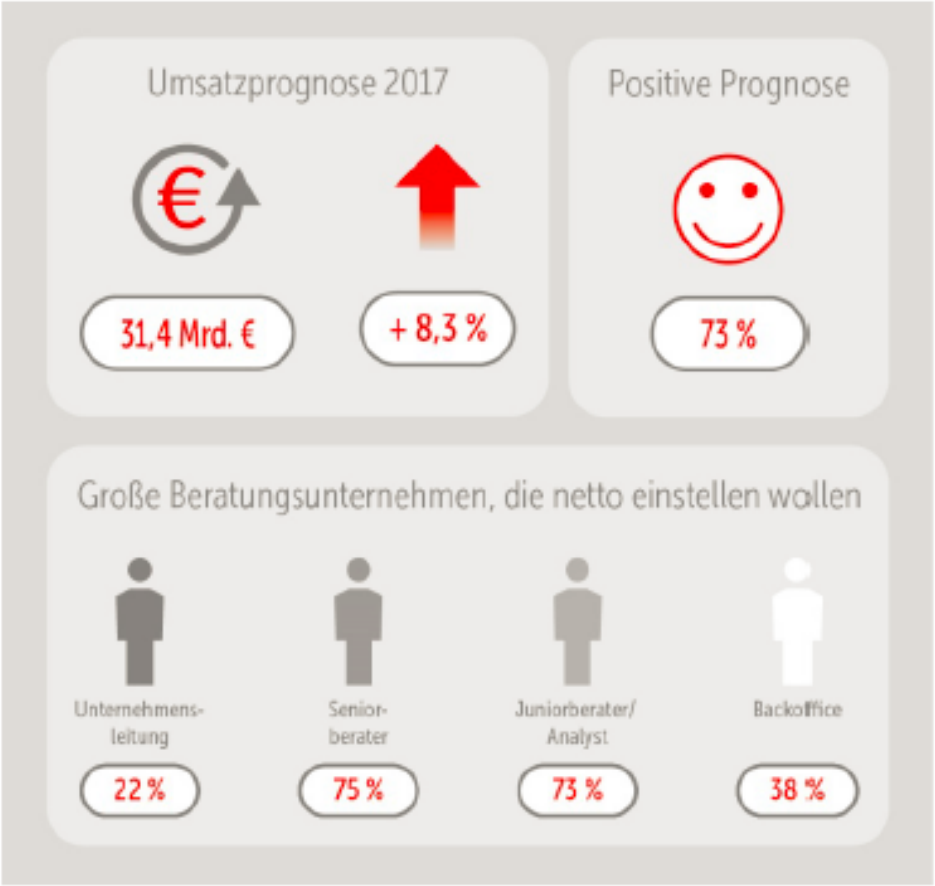
Nachfrage aus Chemie/Pharma u. Konsumgüterindustrie hoch

- Hohes Wachstum im Jahr 2016 durch Nachfrage aus der Klientenbranche **Chemie/Pharma** mit einem Plus von 10 %. In einem harten, globalen Wettbewerbsumfeld muss die Branche neue Geschäftsfelder erschließen und zugleich Kosten reduzieren.
- Starke Nachfrage auch aus der **Konsumgüterindustrie** und dem **Handel**. Die Digitalisierung verändert spürbar das Konsumentenverhalten und macht Anpassungen bei Geschäftsmodellen und Unternehmensabläufen notwendig.

Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

Prognose 2017 bei + 8,3 Prozent: Der Motor brummt weiter

- Dreiviertel der Marktteilnehmer haben eine positive Wachstumsprognose für das Jahr 2017 abgegeben.
- 90 % der großen Unternehmensberatungen erwarten ein erfolgreiches Geschäftsjahr.
- Drei von vier der großen Unternehmens-beratungen wollen 2017 zusätzliche Senior- und Juniorconsultants einstellen.
- Bei den mittelgroßen Consultingfirmen haben Zweidrittel angegeben, ihren Personalstamm bei den Beratern aufzustocken. Dies ist der mit Abstand höchste Wert seit langer Zeit.



Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

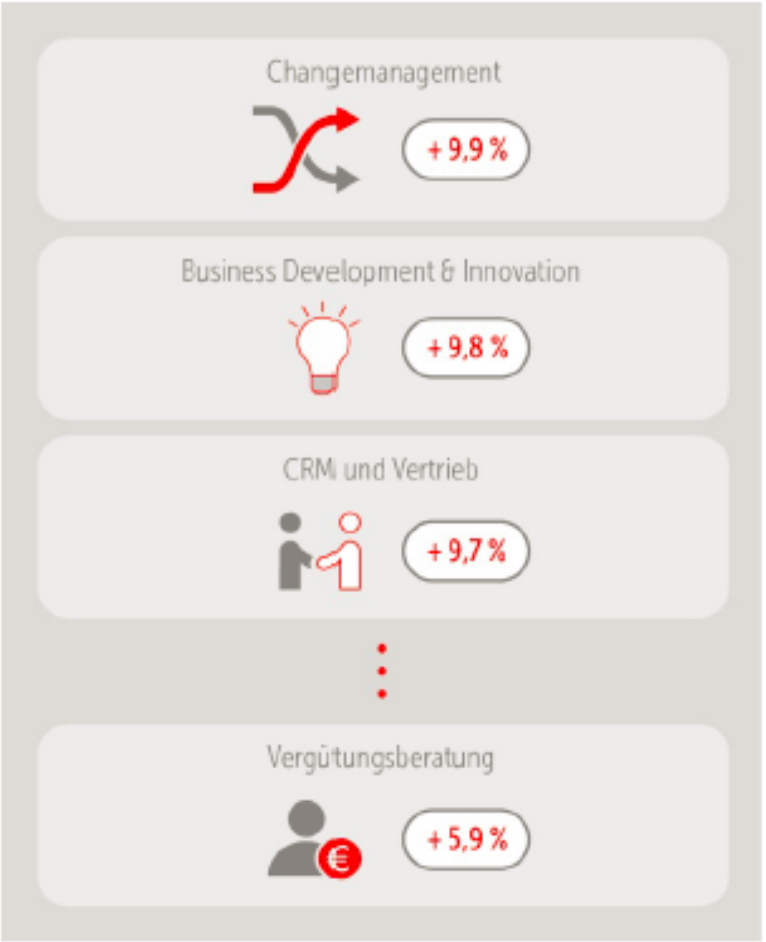
Konsumgüterindustrie und Handel massiv im digitalen Wandel

- Eine besonders starke Klientennachfrage wird 2017 aus der Konsumgüterindustrie, dem Handel und der Chemie-/Pharmabranche erwartet.
- Wichtig: Auch traditionell starke Nachfrager wie die Finanzdienstleister mit 8,0 % (Anteil am Gesamtumsatz 2016: 24,2 %) oder der Fahrzeugbau mit 8,4 % (Anteil am Gesamtumsatz 2016: 13,4 %) sollen weiter für Impulse sorgen.
- In vielen Projekten stehen digitale Aufgabenstellungen im Vordergrund.

Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

Unterstützung bei Veränderungen ganz oben auf der Agenda

- Aufgrund der umfangreichen und tiefgehenden Transformationsanforderungen bei den Klienten, erwarten die Consultants für das Jahr 2017 ein besonders hohes Wachstum in den Beratungsfeldern Changemanagement, Business Development & Innovation sowie CRM und Vertrieb..
- Die digitalen Anforderungen in der Wirtschaft reichen bis in das Beratungsfeld HR-Strategie (+ 9,3 %) hinein: Digitale Fitness der Mitarbeiter oder die optimale Teamzusammensetzung stehen weit oben auf der Klienten-Agenda.



Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

Erfolgsfaktor: Daten intelligent analysieren und interpretieren

BDU
Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e.V.

TOP-TRENDS IN DER UNTERNEHMENSBERATUNGSBRANCHE

These 1: Die Rolle des Unternehmensberaters entwickelt sich verstärkt weg vom Informationsbeschaffer hin zum Navigator und Brückenbauer. **94 %**

These 2: Die Analysemöglichkeiten von großen Datenmengen der Klienten unter Hinzuziehen weiterer Datenquellen müssen in den Klientenprojekten stärker genutzt werden. **92 %**

These 3: Agile und interaktive Software-Tools für die Datenanalyse werden von Unternehmensberatern künftig noch stärker eingesetzt werden. **90 %**

These 4: Die Anforderungen bei digitalen Themen machen völlig neue Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme für Unternehmensberater intern notwendig. **88 %**

These 5: Die Digitalisierung wird dem Einsatz von agilen Formen der Zusammenarbeit von Klienten und Consultants (z.B. Scrum u.a.) in den nächsten Jahren deutlich mehr Gewicht zukommen lassen. **88 %**

These 6: Klienten hinterfragen die spezifische Eignung des Teams und jedes einzelnen Teammitgliedes losgelöst vom Branding der betreffenden Unternehmensberatung noch stärker als bislang. **85 %**

Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017", BDU 2017

Erfolgsfaktor: Daten intelligent analysieren und interpretieren

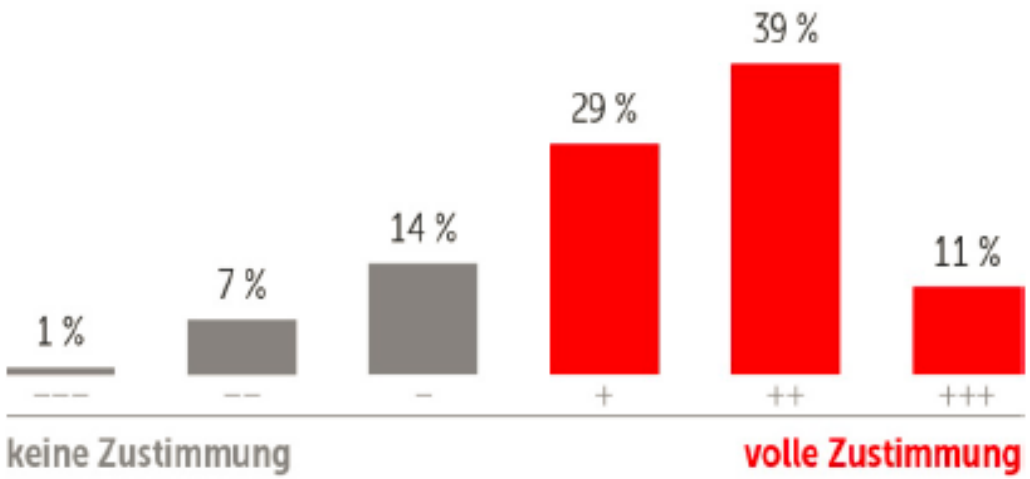
Nr.	Trendthese	Prozent
1	DIE ROLLE DES UNTERNEHMENSBERATERS ENTWICKELT SICH VERSTÄRKT WEG VOM INFORMATIONSBESCHAFFER HIN ZUM NAVIGATOR UND BRÜCKENBAUER	94
2	DIE ANALYSEMÖGLICHKEITEN VON GROSSEN DATENMENGEN DER KLIENTEN UNTER HINZUZIEHEN WEITERER DATENQUELLEN MÜSSEN IN DEN KLIENTENPROJEKTEN STÄRKER GENUTZT WERDEN	92
3	AGILE UND INTERAKTIVE SOFTWARE-TOOLS FÜR DIE DATENANALYSE WERDEN VON UNTERNEHMENSBERATERN KÜNFTIG NOCH STÄRKER EINGESETZT WERDEN	90
4	DIE ANFORDERUNGEN BEI DIGITALEN THEMEN MACHEN VÖLLIG NEUE WEITERBILDUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSPROGRAMME FÜR UNTERNEHMENSBERATER INTERN NOTWENDIG	88
5	DIE DIGITALISIERUNG WIRD DEM EINSATZ VON AGILEN FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT VON KLIENTEN UND CONSULTANTS (Z.B. SCRUM U.A.) IN DEN NÄCHSTEN JAHREN DEUTLICH MEHR GEWICHT ZUKOMMEN LASSEN	88
6	KLIENTEN HINTERFRAGEN DIE SPEZIFISCHE EIGNUNG DES TEAMS UND JEDES EINZELNEN TEAMMITGLIEDES LOSGELÖST VOM BRANDING DER BETREFFENDEN UNTERNEHMENSBERATUNG NOCH STÄRKER	85
7	GROSSE KLIENTEN WERDEN AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMENSBERATUNGEN ALS „PREFERRED PARTNER“ ENGER AN DAS UNTERNEHMEN BINDEN UND ERWARTEN DAFÜR EINE ANGEMESSENE VERGÜTUNGSSTRUKTUR, HOHE FLEXIBILITÄT UND AUSGEZEICHNETE QUALITÄT	84
8	DIE NACHFRAGE VON UNTERNEHMENSBERATUNGEN NACH KANDIDATEN, DIE ALS DATENANALYSTEN EINGESETZT WERDEN KÖNNEN, STEIGT MERKLICH	79
9	KOOPERATIONEN VON UNTERNEHMENSBERATUNGEN MIT TECH-UNTERNEHMEN WERDEN IN DEN NÄCHSTEN 2-3 JAHREN VERSTÄRKT ZU SEHEN SEIN	78

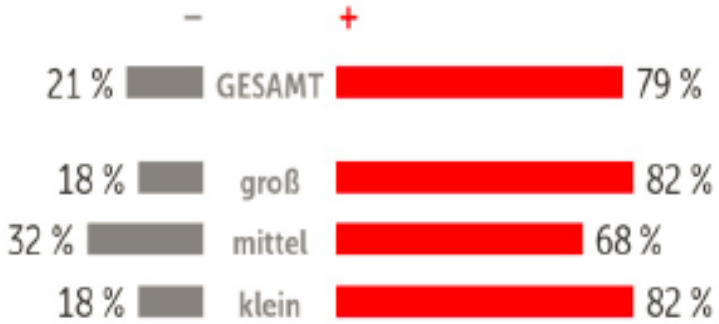
Erfolgsfaktor: Daten intelligent analysieren und interpretieren

Nr.	Trendthese	Prozent
10	ES WIRD VERSTÄRKT ZU KOOPERATIONEN UND ZUR PROJEKTBEZOGENEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN KLEINEREN, SPEZIALISIERTEN BERATUNGSBOUTIQUEN UND GROSSEN CONSULTINGUNTERNEHMEN KOMMEN	74
11	KOMPLEXE COMPLIANCEANFORDERUNGEN MACHEN DEN VERTRIEB VON CONSULTINGLEISTUNGEN ZUNEHMEND AUFWÄNDIGER	70
12	FESTE BERATERTEAMS IN UNTERNEHMENSBERATUNGEN NEHMEN AB, VERSTÄRKT WERDEN EXPERTENTEAMS FÜR DIE KLIENTENPROJEKTE MIT FREIEN MITARBEITERN ZUSAMMENGESTELLT	66
13	INSBESONDERE STRATEGIEBERATUNGEN WERDEN SICH HIN ZU IT-AFFINEN BERATUNGEN ENTWICKELN	64
14	DER GEZIELTE UND NUTZENSTIFTENDE EINSATZ VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ IM CONSULTING WIRD SCHNELL AN BEDEUTUNG GEWINNEN	62
15	DIE BEDEUTUNG VON VERMITTLUNGSPLATTFORMEN FÜR DEN VERTRIEB VON CONSULTINGLEISTUNGEN WIRD IN DEN NÄCHSTEN JAHREN MERKLICH ZUNEHMEN	57
16	UNTERNEHMENSBERATER WERDEN BESONDERS BEI STANDARDISIERTEN VERFAHREN MEHR UND MEHR VON ALGORITHMENGESTEUERTEN SYSTEMEN ABGELÖST	48
17	DIE KONSOLIDIERUNGSWELLE IN DER CONSULTINGBRANCHE EBBT AB, HIERDURCH WIRD ES IN DEN NÄCHSTEN ZWEI BIS DREI JAHREN WENIGER FUSIONEN GEBEN ALS ZULETZT	49
18	KLIENTEN WÜNSCHEN SICH EINEN HÖHEREN ANTEIL BERATERINNEN IN DEN BERATUNGSTEAMS	38

Datenanalysten heiß begehrt

Die Nachfrage von Unternehmensberatungen nach Kandidaten, die als Datenanalysten eingesetzt werden können, steigt merklich.

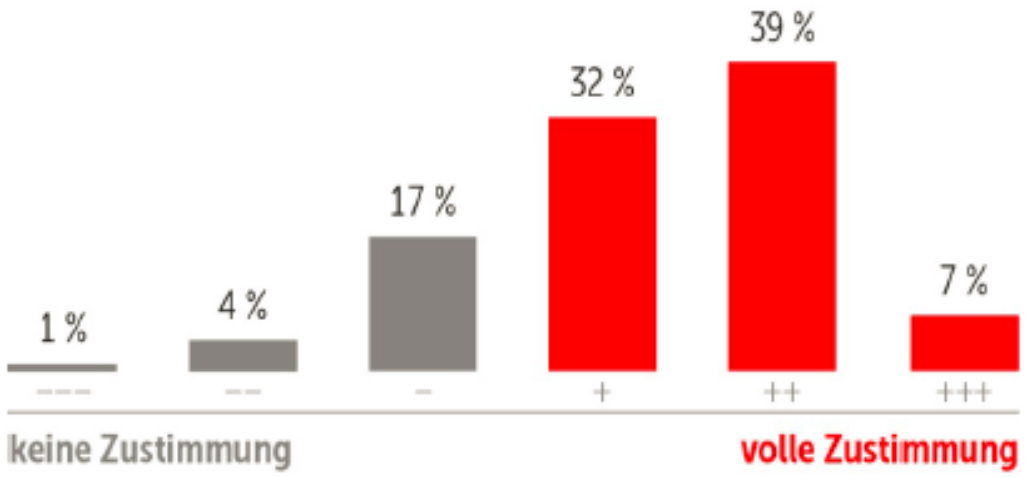




Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

Consultants auf Brautschau

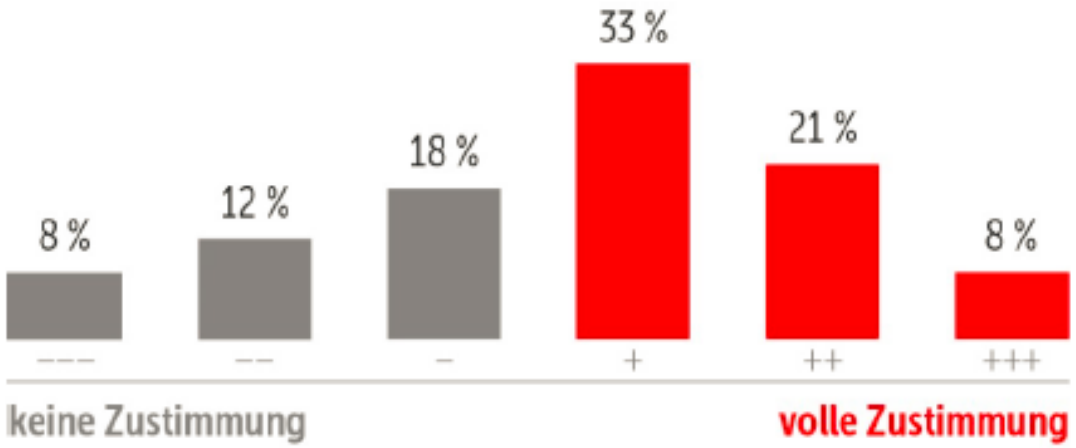
Kooperationen von Unternehmensberatungen mit Tech-Unternehmen werden in den nächsten 2-3 Jahren verstärkt zu sehen sein.



Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

Künstliche Intelligenz im Anmarsch

Der gezielte und nutzenstiftende Einsatz von künstlicher Intelligenz im Consulting wird schnell an Bedeutung gewinnen.



Quelle: Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, BDU 2017

Fazit und Ausblick

- Die Digitalisierung führt zu einem stärkeren Zusammenspiel von klassischen Consultingthemen, klassischen IT-Themen und kommunikativen Aufgabenstellungen.
- Unternehmensberater haben bei digitalen Transformationsprozessen die Führungsrolle inne, denn für einen Großteil der Projekte sind neue Strategien für die Klienten gefragt. Ohne betriebswirtschaftliches Experten- und Erfahrungswissen und den direkten Zugang zur Unternehmensführung ist dies nicht möglich.
- Die Klienten der Unternehmensberater wollen/müssen das veränderte Informations- und Kaufverhalten der Konsumenten besser verstehen.

Fazit und Ausblick

- Unternehmensberatungen gehen verstärkt Kooperationen mit Tech-Unternehmen, Digital- u. Werbeagenturen ein. Große Consultingfirmen setzen daneben vermehrt auf Übernahme passender Unternehmen aus diesen Dienstleistungs-Segmenten. Hier sind noch weitere Deals zu erwarten.
- Im Recruiting besitzen Unternehmensberatungen deutliche Vorteile gegenüber Digitalagenturen oder Werbeagenturen hinsichtlich Arbeitgeberattraktivität, Qualifizierung und Weiterbildung sowie Höhe der Gehälter und Benefits.
- Die digitale Transformation wird noch viele Jahre ein starker Wachstumstreiber für die Consultants bleiben.
- Standardisierte Leistungen von Consultingfirmen werden immer mehr austauschbar.

Ihre Experten

RALF STREHLAU
BDU-PRÄSIDENT

UNTERNEHMENSDATEN

GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER
ANXO MANAGEMENT CONSULTING GMBH

MATTHIAS LOEBICH
BDU-VIZEPRÄSIDENT

UNTERNEHMENSDATEN

MITGLIED DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
BEARINGPOINT DEUTSCHLAND GMBH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BDU
Bundesverband Deutscher
Unternehmensberater e.V.